



Bürgerbrief der Gemeinde Wendtorf

Juni 2020

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

ich hoffe, dass Sie alle die unruhigen Coronazeiten gesund überstanden haben. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen für den umsichtigen Umgang untereinander und für die akzeptierten coronabedingten Einschränkungen.

Auch wenn es jetzt Lockerungen der Vorschriften gibt, möchte ich Sie bitten weiterhin auf die Abstände und die persönliche Schutzmaske zu achten.

Bedanken möchte ich mich auch bei dem ganzen Team im Kindergarten für die zügige Umsetzung der manchmal täglich wechselnden Vorschriften.

In diesem Monat beginnen die Gremien der Gemeinde Wendtorf wieder mit den Sitzungen.

Einladen möchte ich Sie zu folgenden Terminen:

1. Bau- und Umweltausschusssitzung am Dienstag, **den 16.06.2020 um 16.00 Uhr.**
Tagungsort ist auf Grund der Coronavorschriften unsere Turnhalle. Wir werden diese so mit Gestühl ausstatten, dass die Abstände gewahrt bleiben. Am Eingang liegen Listen aus, in die jeder sich eintragen muss. Desinfektionsspray halten wir vor. Die persönliche Schutzmaske soll bis zum Sitzplatz getragen werden (augenblicklicher Stand).

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

ich hatte Ihnen versprochen, dass ich eine Einwohnerversammlung wegen der von der Gemeindevertretung angestrebten Bebauung des Kurparks einberufen werde. Das geht im Augenblick jedoch nicht (s.o.).

Wir haben den Tagesordnungspunkt so aufgestellt, dass der Plan vorgestellt wird, darauf wird, bevor die Ausschusmitglieder beraten, eine Einwohnerfragestunde zu diesem Thema aufgerufen. Hier sind Sie dann gefragt.

2. Am **25.06.2020 um 19.00 Uhr** findet eine Gemeindevertretersitzung statt. Durchführung wg. Corona wie bereits beschrieben. Auch hier wird die Bebauung des Kurparks auf der Tagesordnung stehen. Der Ablauf wird gleich sein wie bei der Ausschusssitzung.

Die angestrebten Beschlüsse sollen nur die Planung in Gang setzen. Was und wie bebaut werden soll, wird in späteren Sitzungen beraten. Sie sind herzlich zu diesen Terminen eingeladen. Auf beiden Sitzungen wird die gleiche Problematik besprochen. Wenn Sie zu einem Termin keine Zeit haben, kommen Sie gerne zu dem 2. Termin.

Im Dorf treten weitere Schwierigkeiten mit der Oberflächenentwässerung auf. Bevor wir die angestrebten Projekte (Erweiterung Grüner Kamp und Feuerwehrhausbau) weiterbearbeiten und entscheiden können, hat die Wasserbehörde des Kreises Plön auf Grund neuer Vorschriften und alter Versäumnisse von uns die lokale Überprüfung von vier „Einleitstellen in Gewässer“ gefordert.

Die Gemeinde hat die Aufgabe der Oberflächenentwässerung seit vielen Jahren schon an den AZV (Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde) übertragen. Das erforderliche Gutachten muss in Abstimmung mit dem AZV vergeben werden. Ich erwarte eine zügige Entscheidung. Geschätzte Kosten: mind. 30 T€. In diesem Gutachten müssen die im Augenblick in das Gewässer eingeleiteten Oberflächenwässer nachgewiesen werden. Diese Berechnungen dienen u.a. auch dazu Rückhaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen; es soll verhindert werden, dass es durch zunehmende Versiegelung zum Rückstau kommt. Unsere Gewässer kreuzen z.B. den Fußweg zum Wendtorfer Strand bei der Hexenkuhle.

Zum Schluss noch ein weiteres Thema: Marina

Der Imbiss wird von Ulf Klindt, nach umfangreicher Renovierung, als „Ulfs Treibgut“ weitergeführt. Ebenfalls übernimmt er die Betreuung des Toilettencontainers.

Die Bebauung mit den weiteren Hochbauten ist sichtbar. Der aufgelastete Sand soll die Moorlinsen im Untergrund zusammendrücken, damit die Pfahlgründung möglich ist.

Der Bau der Erlebnispromenade geht ebenfalls voran. Die GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) hat für uns die europaweite Ausschreibung zur Ausführungsplanung durchgeführt. In naher Zukunft muss die Gemeindevertretung, in diesem komplizierten Verfahren, einen Planer für dieses Projekt auswählen

Es gibt einen weiteren Fortschritt auf der Marina; ShipShape als Hafенbetreiber und Ringwerft haben sich geeinigt und vollziehen das im B-Plan schon lange vorgesehene Parkplatzkonzept für die Hafенlieger.

Mich erreichen immer wieder Klagen wg. der nicht einladenden Eingangssituation für Gäste der Marina. Die Flächen befinden sich im Privatbesitz. Uns als Gemeinde sind hier die Hände gebunden, wir versuchen jedoch mit nachdrücklicher Überzeugungsarbeit weiterzukommen.

An dieser Stelle nutze ich gern die Gelegenheit, mich öffentlich bei den Mitarbeitern des Bauhofes zu bedanken, für die stete Hilfsbereitschaft und vorzügliche Erledigung aller gestellten Aufgaben, insbesondere der Umsetzung der Coronavorschriften. Auch am Bottsand beim „Nabu-Haus“ haben sie tatkräftig den Behindertenparkplatz renoviert.

Demnächst wird unser Beitrag für eine Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen eröffnet. Es sind dann fertiggestellt und finanziert:

1. der Aufgang zur Marina am Wendtorfer Stand
2. die Komplettrenovierung des „Nabu-Hauses“ am Bottsand einschließlich Einbau einer behindertengerechten Toilette sowie
3. der neue Bohlenweg fast bis an das Wasser der Ostsee.

Ihr Bürgermeister



Claus Heller



Gemeinde Wendtorf
Der Bürgermeister
Claus Heller

Dorfstraße 29, 24235 Wendtorf
Tel: 04343/ 9217, Fax: 04343/5362
buergermeister-wendtorf@gmx.de
tgl. Sprechzeiten von 7.30 – 8.00 Uhr